

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

## Top-Thema mit Vokabeln

### Sommerzeit und Winterzeit

**Zweimal im Jahr wird die Zeit umgestellt: Im Sommer eine Stunde vor, im Winter eine zurück. Die Zeitumstellung wurde eingeführt, um Strom zu sparen. Heute fragt man sich, wie sinnvoll sie wirklich ist.**

Die Zeitumstellung gibt es in allen Ländern der Europäischen Union. Die Deutschen stellen ihre Uhren seit dem 6. April 1980 um. Damals führte man die Zeitumstellung ein, weil man dachte: Wenn es abends länger hell ist, verbraucht man weniger Strom fürs Licht. Damals mussten alle Uhren von Hand umgestellt werden. Dafür waren mehr als 2000 Personen in ganz Deutschland **im Einsatz**. Allein für die Uhren an den Bahnhöfen brauchte man 600 **Bahnmitarbeiter**.

Von Anfang an gab es viele Kritiker: Lehrer **befürchteten**, dass ihre Schüler durch den Zeitsprung die erste Schulstunde **verschlafen**. Die Bauern **machten sich Sorgen**, dass ihre Kühe weniger Milch geben. Und Biologen warnen bis heute vor gesundheitlichen Risiken und **Nebenwirkungen** der Zeitumstellung.

Till Roenneberg von der Universität München erklärt: "Wir müssen einfach erkennen, dass alles, was bei uns im Körper **abläuft**, von einer inneren Zeit **gesteuert** wird, die sich nicht einfach umstellen lässt." Die Zeitumstellung führt im Frühjahr, so Roenneberg, zu einem **kollektiven Mini-Jetlag**. Die Folge: Müdigkeit und **Konzentrationsstörungen**, mehr Verkehrsunfälle und Arztbesuche.

Inzwischen wurde widerlegt, dass man durch die Zeitumstellung Energie spart: Zwar wird abends etwas weniger Strom fürs Licht verbraucht, dafür aber morgens umso mehr geheizt. **Unterm Strich** erhöht die Zeitumstellung daher sogar den Energieverbrauch. Was bleibt, ist **das Plus an** Lebensqualität. Egal ob im Biergarten, am See oder auf der **Grillparty**: Viele haben sich inzwischen an die längeren Sommerabende gewöhnt.

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**  
DW-WORLD.DE/deutschaktuell

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

## Top-Thema mit Vokabeln

### Glossar

**etwas umstellen** – etwas ändern

**Zeitumstellung, die** – das Ändern der Uhrzeit (hier: um eine Stunde)

**sinnvoll** – so, dass etwas Sinn hat

**etwas einführen** – hier: eine neue Regel offiziell gültig machen

**im Einsatz** – aktiv; beschäftigt

**Mitarbeiter/in, der/die** – der/die Angestellte

**etwas befürchten** – Angst vor etwas haben

**verschlafen** – zu lange schlafen und deswegen zu spät kommen

**sich Sorgen machen** – Angst haben

**Nebenwirkung, die** – eine unerwünschte Wirkung (z. B. eines Medikamentes)

**etwas läuft ab** – hier: etwas passiert; etwas geschieht

**etwas steuern** – hier: etwas stark beeinflussen; etwas bestimmen

**kollektiv** – so, dass etwas alle betrifft

**Mini-** – klein

**Jetlag, der** – körperliche Folgen einer Zeitumstellung

**Konzentrationsstörung, die** – die Schwierigkeit, nachzudenken

**unterm Strich** – insgesamt

**ein Plus an etwas** – der Gewinn

**Grillparty, die** – das Barbecue; das Gartenfest

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

## Top-Thema mit Vokabeln

### Fragen zum Text

**1. Die Zeitumstellung wurde eingeführt, damit ...**

- a) es abends länger hell ist und es so weniger Autounfälle gibt.
- b) man am Abend weniger Strom verbraucht.
- c) die Menschen abends länger im Biergarten bleiben können.

**2. Kritiker der Zeitumstellung sagen, dass ...**

- a) man zu viele Angestellte braucht, um alle Uhren umzustellen.
- b) die Menschen sich mehr auf ihre Freizeit konzentrieren und weniger arbeiten wollen.
- c) sie für die Wirtschaft eigentlich mehr negative Folgen hat.

**3. Wird durch die Zeitumstellung wirklich Energie gespart?**

- a) Ja, weil man abends weniger elektrisches Licht braucht.
- b) Nein: Man braucht zwar abends weniger Licht, aber dafür morgens mehr.
- c) Insgesamt wird sogar mehr Energie verbraucht, weil man morgens mehr heizt.

**4. Das Argument des Energiesparens kann man schnell ...**

- a) widerlegen.
- b) befürchten.
- c) widersprechen.

**5. In den 70er Jahren war es in Deutschland noch nicht üblich, die Uhr ...**

- a) zu umstellen.
- b) umstellen.
- c) umzustellen.

### Arbeitsauftrag

Notieren Sie jeweils drei weitere Vor- und Nachteile, die die Zeitumstellung auf die Wirtschaft und die Menschen haben oder haben könnten. Bilden Sie dann zwei Gruppen und diskutieren Sie: Die eine argumentiert für die Zeiteinstellung, die andere dagegen.

*Autor/in: Ralf Götde/Anne Gassen  
Redaktion: Shirin Kasraeian*

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

© Deutsche Welle